

Nehmen Sie jetzt Ihr Recht wahr!



Schienehinterlandanbindung zu FBQ Planfeststellungsverfahren – Abschnitt 2 Sierksdorf – Roge – Altenkrempe

Sie können Einwendungen schreiben!

Es geht darum, genau hinzusehen, wo die Trasse entlangführen soll!

Sind dort Wohngebiete in der Nähe? Wie gut ist der vorgesehene Lärmschutz?

Ist gutes Ackerland betroffen, ein Naherholungsgebiet oder ein Naturschutzgebiet?

Berührt die geplante Trasse Ihren persönlichen Lebens-, Arbeits-, Wohnbereich?

Dann sollten Sie die Analysen und Planungen der DB prüfen und unbedingt eine Einwendung verfassen.

Es geht für Sie um guten Schutz gegen die schädlichen Auswirkungen der geplanten Schienehinterlandanbindung! Den Schutz für Mensch und Natur!

Die Allianz gegen die feste Fehmarnbeltquerung unterstützt Sie

- ▶ 14. Dezember von 13.30 bis 16.30
Haus des Gastes Vogelsang 1 in 23730 Sierksdorf
- ▶ 15. Dezember von 16.00 bis 19.00
Feuerwehrhaus Roge - Dorfstraße Ecke Schulweg in 23730 Roge

Wie erstellt man eine Einwendung? An wen ist diese Einwendung zu richten?

Dazu gibt es Unterstützung durch die Mustereinwendung der Rechtsanwaltskanzlei Günther & Partner Hamburg.

Diese wurde im Auftrag der Gemeinde bereitgestellt und ist im Internet abrufbar

<https://www.amt-ostholstein-mitte.de/herzlich-willkommen/bauen-wohnen/planfeststellungsverfahren-hinterlandanbindung-feste-fehmarnbeltquerung>

Oder auf der Seite der Bürgerinitiativen in der Allianz www.allianz-beltquerung.de.

Wichtige Aspekte für Ihre Einwendung

- **Falsche Verkehrsprognosen**
- **Lärm- und Erschütterungsschutz**
- **Flächenverbrauch**
- **Belastungen für die Landwirtschaft**
- **Umwelt-, Natur- und Klimaschutz**
- **Einschränkungen der Infrastrukturentwicklung in Gemeinde und Kreis**
- **Belastungen durch die Bauzeit**

